

Welt-Bürgermeister-Preis: OB Dr. Wengert unter den Top-Ten

Bei der Abstimmung für den »World Mayor Award 2006«, den »Welt-Bürgermeister-Preis« im Internet, hat OB Dr. Paul Wengert den sechsten Rang belegt. »Ich freue mich über dieses Ergebnis, vor allem für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Tsunami-Hilfe im Bündnis für Asien engagieren«, so Dr. Wengert.

Augsburgs Oberbürgermeister wurde wegen des Engagements der Stadt für die Opfer der Tsunami-Katastrophe von einer Jury aus ursprünglich 670 vorgeschlagenen Bürgermeistern aus Asien, Nord- und Südamerika, Afrika, Australien und Europa zur Endauswahl ausgewählt. Bei dieser standen dann 50 Bürgermeister im Internet weltweit zur Wahl. Bei der Abstimmung spielten auch das in Augsburg vorbildliche Bürgerengagement und neue Formen der Bürgerbeteiligung, etwa das Bündnis für Augsburg, eine wichtige Rolle. »Für den sozialen Frieden ist es entscheidend, dass die Bürger Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen, in einer Stadt und weltweit«, erklärte Wengert in einem Interview mit Mayor Award.

Die Gewinner

Über 100.000 Menschen hatten an der Abstimmung teilgenommen. Gewinner des World Mayor Award ist John So (Melbourne, Australien), Zweiter Job Cohen (Amsterdam, Niederlande), Dritter Stephen Reed (Harrisburg, USA), Vierter Jejomar Binay (Makati City, Philippinen) und Fünfter Michel Thiollière (St. Etienne, Frankreich).

Das Projekt

Der World Mayor Award ist ein Projekt der internationalen, unabhängigen und nicht-kommerziellen Organisation »City Mayors« mit Sitz in London. Hinter der Organisation steht ein internationales Netzwerk aus Journalisten und Ökonomen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, im Internet »über gute Kommunalpolitik in den Städten unserer Welt aber auch über ihre Probleme zu berichten und das Engagement von Bürgermeistern hervorzuheben, die sich in besonderer Weise um ihre Stadt verdient gemacht haben«.

Großartige Auszeichnung für Augsburg und seine Bürger
Die Organisation hatte bei Dr. Wengert angefragt, ob er seine Nominierung annimmt und sich für die Endauswahl zur Wahl stellt. »Ich habe mich selbstverständlich dazu bereit erklärt, weil bereits diese Nominierung eine Auszeichnung vor allem für die Augsburger Bürger und das »Bündnis für Augsburg« ist«, so der OB. Und so sieht Dr. Wengert die Platzierung als Bestätigung für das Engagement der Augsburger. »Das ist eine großartige Auszeichnung für das Bündnis für Asien im Bündnis für Augsburg.«

Weltweite Beachtung

Ausschlaggebend für Dr. Wengerts Nominierung war das herausragende Engagement der Stadt für die Opfer der Tsunami-Katastrophe, die im Jahr 2005 auf Initiative des OB aus dem Bündnis für Augsburg heraus organisiert wurde und weiterhin nachhaltige Strukturaufbauhilfe in der indonesischen Stadt Banda-Aceh leistet. »Ich freue mich für unsere Stadt und ihre Bürger, dass dieses Engagement weltweit Beachtung gefunden hat. Dies ist ein erneutes Beispiel dafür, dass und wie Augsburg in Deutschland und der Welt wahrgenommen wird«, so Dr. Wengert.

Große »Konkurrenz«

Die weltweite »Konkurrenz« der 50 nominierten Bürgermeister war groß, immerhin standen auch die Oberbürgermeister von Städten wie Johannesburg, New York City, New Orleans, Tokio, Bogota, Melbourne oder Shanghai zur Wahl. Unter den 16 Nominierungen aus Europa waren drei Kandidaten aus Deutschland: Dr. Paul Wengert, Bärbel Dieckmann (Bonn) und Jann Jacobs (Potsdam). OB Wengert dankt allen, die für ihn und damit für Augsburg abgestimmt haben.

Weitere Infos im Internet:
www.worldmayor.com

Jürgen Fergg